

Busleitfaden für Ende Gelände

9.-16. Mai, Proschim in der Lausitz



Dieser Leitfaden hilft dir Schritt für Schritt einen Bus für die Ende Gelände Aktion in der Lausitz zu organisieren. Wenn du einen Bus organisierst, melde dich bitte bei unserem Buskoordinator busmobi@endegelaende.org

1. Grundsätzliches

Zunächst einmal solltest du für dich klären: Was will ich/Was wollen wir erreichen?
Eine kleine Checkliste vorweg:

- Wie viele Leute können wir mobilisieren?
- Wer kann uns dabei helfen?
- Wie werbe ich für die Busfahrt?
- Welche andere lokale Organisationen/Gruppen können uns bei der Planung unterstützen?
- Wie können wir den Bus finanzieren damit alle unabhängig vom Einkommen mitfahren können?
- Wie groß soll der Bus sein?
- Wann wollen wir abfahren? Wann wollen wir zurückfahren? Der späteste Anreizezeitpunkt ist Donnerstag Abend der 12. Mai! Die Rückfahrt sollte am Montag den 16. sein.
- Was für Wünsche könnten andere Mitfahrende an die Busfahrt haben?
- Welche Informationen brauche ich als Busorganisator*In vor der Abfahrt?

2. Informieren

- Am besten im Internet oder in den Gelben Seiten, im Branchenbuch, unter Omnibusbetriebe und/oder Busvermietungen nachschlagen. Einige Anbieter anrufen und einen Preisvergleich machen (Mietpreis durch Anzahl der Sitze teilen, um auf den Sitzplatzpreis zu kommen; bei Übernachtungen die Kosten für den/die Fahrer*In nicht vergessen oder das Busunternehmen fragen, ob das im Preis inbegriffen ist und sie sich selber darum kümmern).
- Bei der Suche einer Unterkunft für den/die Fahrer*In hilft der Buskoordinator von Ende Gelände. Such auch nach Busunternehmen in der Umgebung deiner Stadt, da es sich preislich sogar lohnen kann, wenn die Busvermietung 50 km von deiner Stadt entfernt liegt.

3. Bestellen

- Einen/viele Busse bestellen und eine möglichst kurze Stornofrist vereinbaren (max.3 Wochen, idealerweise 1 Woche)! Stornogebühren klären!
- Bestell lieber mehr Busse, als gebraucht werden. Abbestellt werden kann im Zweifel immer noch, nachbestellt vielleicht nicht mehr (Viele Menschen entscheiden häufig spontan in den letzten Tagen vor der Aktion).
- Die Busse können in der Regel telefonisch bestellt werden. Die Bestellung wird dann per Post oder per Fax schriftlich bestätigt.

4. Preise/Kosten

- Erkundige dich direkt bei dem Busunternehmen nach dem Preis pro Sitzplatz. Es ist gut verschiedene Preise für Plätze (geringes Einkommen, Normalpreis, Solipreis) je nach Einkommen
- Plan leere Plätze ein.
- Da die Kosten sehr hoch werden können wäre es gut eine kleine, lokale Spendenkampagne zu starten. Frage lokale Gruppen, Organisationen, solidarische Politiker im Kreis, Land und Bund, Bioläden, organisiere eine Soliparty, Solivokü auf einer Veranstaltung und frag den Buskoordinator nach weiteren Ideen.
- Organisationen können auch ein festes Kontingent von Karten abnehmen und bezahlen, um die Organisation eines Busses zu unterstützen.
- Denk daran, dass du die Busse oft im Voraus bezahlen musst.
- Überlegen Sie sich vorher, ab wie viel verkauften Karten/ zu welchen Preisen Sie den Bus starten lassen können!
- Veranstalte eine Mobi Veranstaltung bei der du den Bus gleich mitbewerben kannst.

5. Ticketverkauf

- Überlege wo du am besten in deiner Stadt die Tickets verkaufen kannst. Denkbare Verkaufsstellen sind z.B. linke Buchläden, Weltläden, Vereinsbüros, lokale Umweltzentren, Stadteilläden, politisch aktive Gruppen, ASten, Studierendenwohnheime, Veranstaltungsorte für Politgruppen und Kneipen.
- Rechnen Sie aus wie viel ein Ticket pro Person kosten müsste, damit Sie bei guter Auslastung (ca. 80%) Ihre Kosten wieder rein bekommen. Im Idealfall trägt sich der Bus über die verkauften Fahrkarten. Falls das nicht der Fall ist, soll die Person, die den Bus gebucht hat, nicht auf den Kosten sitzen bleiben.
- Für Leute die nicht so viel Geld haben, bietet sich der Verkauf von Sozial- und Soli-Tickets an. Dazu bieten Sie Normal-Tickets in Höhe der tatsächlichen Kosten, günstigere Sozial-Tickets und etwas teurere Soli-Tickets an. Wer Solidarität bekunden möchte, aber aus z.B. terminlichen Gründen nicht mitfahren kann, kann dies tun, indem er/sie seinen Bussitzplatz sozusagen „spendet“. Kommuniziere das solidarische Ticket-System aktiv, damit es von vielen genutzt werden kann.
- Versuche zu verhindern am Abfahrtstag mit Geld und Ticketverkäufen beschäftigt zu sein. Die Bezahlung beim Ticketkauf VOR der Abreise verhindert kurzfristiges Abspringen der Mitfahrenden.
- Erstelle eine Liste mit allen Mitreisenden mit einer Mailadresse und Telefonnummer, so dass du auch kurzfristige Informationen weitergeben kannst.
- Auf dem Ticket sollte Datum & Zeit stehen. Zweck der Reise könnte Lausitzcamp anstatt Ende Gelände heißen.

6. Mitorganisator*innen finden

- Es gibt bestimmt noch andere Menschen und Gruppen in deiner Region, die Interesse an einer Busorganisation haben. Spreche Lokalgruppen an, die an den gleichen Themen arbeiten (Ökologie, Kohle, Energie, Anti-Kapitalismus, Internationalismus)
- Am besten hast du von jeder Gruppe, die mitmacht, eine Kontaktperson.
- Ein Lokaltreffen mit Menschen, die auch Interesse an einer Mobiveranstaltung von Ende Gelände haben, bietet sich an, um über Anreise zu reden.

7. Wie bekomme ich meinen Bus voll?

- Es macht Sinn so früh wie möglich mit der Mobilisierung zu beginnen, damit die Menschen nicht erst kurz vorher die Tickets kaufen.
- Überlege dir eine Mailadresse für die Busorganisation zu erstellen.
- Du kannst eine Pressemitteilung an die lokalen Medien schicken. Erstelle eine Infomail, die du über lokale Emailverteiler schicken kannst, schreib an Ende Gelände damit dein Bus in den Newsletter kommt.

- Eine Mobilisierungsveranstaltung für Ende Gelände ist ideal.
- Nutze beliebte Orte, wie Kneipen, Läden, Autonome Zentren, an denen du ein Ende Gelände Plakat aufhängst mit einem selbst erstellten Überkleber, der deinen Bus bewirbt.
- Du kannst auch einen einfachen Businfo Flyer in schwarz-weiß erstellen und ihn in den Ende Gelände Flyer legen.

8. An- und Abreise planen

- Der Bus sollte von einem möglichst zentralen Ort wie Bahnhöfen und ZOBs starten.
- Stelle sicher, dass alle Mitreisenden schon 30 Minuten vor der Abfahrt am verabredeten Ort sind (lieber die Treffpunktzeit als die Abfahrtszeit auf den Ticket kommunizieren) die Zeit sollte auch auf den Tickets stehen).
- Plane auch genügend Pausen mit ein.
- Der Ankunftsort ist das Klimacamp in Proschim in der Lausitz. Hier findest du genauere Informationen zum Ort: <https://www.lausitzcamp.info/>
- Checke auch wer wieder zurück fahren will. Auf dem Klimacamp kannst du auch auf dem schwarzen Brett für freie Plätze auf der Rückreise werben.

9. Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Bus und während der Fahrt

- Für jeden Bus sollte sich eine Person finden, welche die Zählungen bei der Abfahrt und Pausen macht und den Kontakt zum/r Busfahrer*In hat. Außerdem sollte diese Person verschiedene Informationen über Ende Gelände haben, sowie den telefonischen Kontakt zum Buskoordinator
- Der Busverantwortliche sollte im besten Fall auch vorher Informationen an die Mitreisenden weitergeben. Was mitgenommen werden soll und lieber zu Hause bleiben sollte.
- Alle weiteren wichtigen Informationen für die Anreise wird euch der Buskoordinator geben

10. Bus anmelden

- Bitte trag deinen Bus in die Anreisekarte auf der [Ende Gelände Homepage](#) ein.
- Kontaktiere den Buskoordinator, um ihm alle wichtigen Informationen, wie Gruppengröße und Anreisezeit busmobi@ende-gelaende.org und deine Kontaktnummer zu geben.